download unter www.biologiezentrum.at

als ich ihrer ansichtig wurde. Am 3. VII. 28 stellten sich wieder zwei Männer ein, bei denen ich abermals den Anschluß verpaßte, und ein Weib, das bei meinem Dazukommen nur erst wenig beschädigt war. Am 5. VII. 28 endlich schlüpfte der letzte Falter, wieder ein Mann. Hier konnte ich dem Schlüpfen beiwohnen; es fand um 17½ Uhr statt. Um 19 Uhr — ich war abgerufen worden — fand ich den Burschen bereits heftig umhersausend; gleichwohl erwies er sich im Giftglase als unbeschädigt. Eine Puppe war abgestorben. — Zusammenfassend kann ich feststellen, daß die Puppe von *pityocampa* einer tüchtigen Wärme bedarf, wenn sie den Falter herauslassen soll. Fehlt es daran, so überliegt sie glatt auf das nächste Jahr und wartet geeignete Temperatur ab. Als ich die Puppen auf dem im Sommer natürlich sehr warmen Dachboden hatte, schlüpften Falter; dort konnte das Schlüpfen aber nicht genügend kontrolliert werden. Als ich sie dann zwecks besserer Überwachung ins Zimmer herunternahm, hörte das Schlüpfen mangels ausreichender Hitze auf und es kam zur Überwinterung.

Vom Schwalbenschwanz, *Papilio machaon* L., konnte ich auch wieder einige Daten über die Dauer der Puppenruhe festlegen: Eine Puppe vom 3. VII. 27 ergab den Falter am 18. VII. 27, eine solche vom 20. VII. 27 entließ die Imago am 1. VIII. 27. Eine auffallend kurze Puppenruhe stellte ich in diesem Jahre fest. Die Raupe verpuppte sich am 14. VII. 28; aus ihr ging der Falter bereits am 23. VII. 28, also schon nach neun Tagen hervor.

(Fortsetzung folgt.)

Neue exotische Falter.

Von R. Bargmann, Leipzig.

1. *Leucothyris daguana* m. n. sp.

Expansion des ♂ 45, des ♀ 48 mm. Vflgl.-Apex wie der von *ida* gerundet. Der Ausschnitt am Hinterrand jedoch etwas tiefer als bei jener. Hflgl.-Form mit der von *ida* identisch.

Zeichnungsanlage analog der von *zelica,* zu welcher diese neue Form zu stellen ist. Sie fliegt in Gemeinschaft mit jener.

Daguana ist von *zelica* leicht durch die gelbbraune Tönung des Vorderflügel-Basalkeiles und der Hinterflügelbinde zu trennen. Vor der Spitze des Basalkeiles im Außenrandsfeld noch ein vierter weißer Fleck.

Heimat: Rio Dagua. ♂ und ♀ Type in meinem Besitz.

download unter www.biologiezentrum.at

2. *Siderone nemesis* f. *leonora* m. n. subspec.

Apicalflecken des Vorderflügels winzig, viel kleiner als bei allen andern bekannten Formen. Trotzdem deutlich. Vom roten Basalfeld der untere Fleck stark zurücktretend. Vorderflügelzeichnung purpurrot.

Die rote Hinterflügel-Vorderrandsmakel klein und völlig mit schwarzen Schuppen überpudert.

Unterseits trägt der Vorderflügel einen sehr deutlichen Zellfleck von Zellbreite; anschließend, darüber, einen kleineren von gleicher Deutlichkeit.

Sonst wie *nemesis*.

Type 1 ♂ in meinem Besitz.

Heimat: S. W. Columbien.

3. *Catagramma denina* f. *daguana* m. n. subspec.

Vorderflügel-Schmuckfleck nicht ockerfarbig, sondern rötlichorange. Größte Breite desselben 8 mm. Typische *denina* haben einen schmäleren Prachtfleck. Die untere Spitze der Makel dem Analwinkel nähergerückt. Unter der Submediana liegt ein längerer Strichfleck als bei *denina*. Derselbe reicht bis dicht an den Hinterrand. Der gesamte Prachtfleck fast eirund. Die Hinterflügelglanzmakel etwas dunkler.

Auf der Unterseite des Hinterflügels ist das Glanzband im Außenrandsgebiet kürzer und nur etwa halb so breit als das typischer *denina*.

Heimat: Rio Dagua.

Type und drei Cotypen in meinem Besitz.

Literaturschau.

Boldt, Ein weniges von Pieris brassicae L. und Genossen. Ent. Z. Frnkft. a. M. XXXXII, 104. — **Skala,** Neue Pyralidenformen. Ent. Z. Frnkft. a. M. XXXXII, 105. — **Vorbrodt,** Die Schmetterlinge von Zermatt. Dtsch. Ent. Z. „Iris" XLII, 81. — **Sterneck,** Die Schmetterlinge der Stötznerschen Ausbeute. Geometridae, Spanner. Dtsch. Ent. Z. „Iris" XLII, 131. — **Dr. A. Schultze,** Beobachtungen und Betrachtungen über zwei in ihrer Existenz gefährdeten Morpho-Arten Kolumbiens. Dtsch. Ent. Z. „Iris" XLII, 246. — **Kardakoff,** Zur Kenntnis der Lepidopteren des Ussurigebietes. Ent. Mitt. XVII, 261. — **H. Z. Klein,** Beitrag zur Kenntnis von Ocnogyna loewi. Z. f. wiss. Insktbiol. XXIII, 144. — **Derenne,** Aberrationa de Lépidoptères. Lambill. XXVIII, 57. — **Derenne,** Remarques sur la faune belge. Lambill. XXVIII, 60, 71.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und verantwortl. Schriftleiter Adolf Hoffmann, Wien, XIV., Nobilegasse 20. — Buchdruckerei Josef Grbacs, Wien, III., Kleistgasse 3.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lepidopterologische Rundschau, Wien

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Bargmann R.

Artikel/Article: Neue exotische Falter. 223-224